# Jahresbericht des Präsidenten

## Geschätzte Vereinskameradinnen und Vereinskameraden

Auch das Schützenjahr 2022 begann mit Corona Einschränkungen. So mussten wir das Winterschiessen von Anfang Februar verschieben auf November. Schlussendlich wurde es ganz abgesagt da die zu erwartenden Teilnehmerzahlen so tief sind das sich eine Durchführung nicht mehr lohnt.

Am 19.März konnten wir dann doch mit dem ersten Training ins 2022 starten.

Wer Zeit und Intresse hatte, konnte sich am Ostersamstag unter der Anleitung der Kaderschützen Christian Alther und Nadja Kübler wichtige Tips holen. So wurde auf Einrichten grossen Wert gelegt. ( Got scho gibt's nicht ) .Ebenfalls auf ein und aus Atmen. Es wurden Anschliessend auch merklich bessere Resultate Geschossen.

Der Gochlinger Liegendmatch konnte nach Corona bedingtem Unterbruch dieses Jahr zwischen dem 20.+30. April durchgeführt werden.

Unter normalen Bedingungen konnte auch am 13. Mai das erste Obligatorisch durchgeführt werden.

Im Schollenholz fand am 28. Mai der Gruppen Final statt. Wir wahren mit je einer Gruppe pro Kategorie am Start. Für die Standard Gewehre wahr nach der ersten Runde Schluss.

Die 57ziger und 90ziger kamen in den Final. Die 57ziger verbesserten sich noch vom 12. auf den 6. Rang.

Heinz Kapusta, Rolf Hohl , Urs Schwendener, Ivan Friedrich, und Reto Schweizer steigerten sich im Final nochmals ,das Sie diesen auf dem 1.Patz beendeten. Herzliche Gratulation für euren tollen Erfolg.

Dieses Jahr lag es an uns das Feldschiessen durchzuführen . Leider nahmen nur 174 Schützen (115) von Gachnang teil.

Das zweite Obli vom 18. Juni konnte auch in gewünschtem Rahmen durchgeführt werden.

Mit 2 Bussen fuhren wir am 24. Juni an das Urner Kantonalschützenfest nach Seedorf.
23 Schützen hatten sich für diesen Anlass Angemeldet. Die Schützen die am Morgen Schiessen konnten ,hatten etwas mehr Wetter glück . Die Resultate der am Morgen Schiessenden wahren einfacher zu erziehlen. Am Nachmittag Regnete es zum teil sehr fest wodurch die Sicht sehr eingetrübt wurde. Auch die Anwesenheit von Bundesrat Ueli Maurer half dagegen nur wenig. Trotz allem war es ein gemütlicher und schöner Anlass.

Es war an uns, das Rickenbacher Verbandsschiessen vom 27+28 August durchzuführen. Leider war die Beteiligung der anderen Vereine sehr schwach, 107 Schützen davon 35 der Tegelbach Schützen nahmen an diesem Anlass teil. Ob sich für ein solches Schiessen und der weiter bestand des Verbandes noch lohnt wird sich an der nächsten DV des Verbandes zeigen müssen.

Ob es an der dritten und letzten Obligatorischen wieder so einen Ansturm gibt wie im Vorjahr? Wir waren vorbereitet und begannen diesmal eine Stunde früher. Es lief alles in normalem Ramen ab.

Viele Helfer wurden für den Parkplatz am Isliker Herbstmarkt gesucht. Dies gestaltete sich sehr schwirig. Hoffen wir es klappt 2023 wieder besser.

Am Absenden vom 12. November wurden die Jahressieger der verschiedenen Kategorien und dem Endschiessen erkoren. Bei den Sportwaffen gewann Nadja Kübler vor Beat Roth und Heini Gubler. Die grosse Meisterschaft bei den Ordonanz gewann Urs Schwendener vor Heinz Kapusta und Monika Goldinger. Und die kleine Meisterschaft bei den Ordonanz gewann Karl Milz vor Fritz Hugentobler und Dirk Osterheld. Das Endschiessen bei den Damen gewann Ursula Hilzinger, bei den Sportgewehren Beat Roth und bei den Ordonanz Urs Schwendener.

Einen grossen Dank geht an Reto Schweizer für sämtliche Organisationen rund ums Schiessen. Ebenfalls an Frieda Wider für die Bewirtung das ganze Jahr. Sämtlichen Schützenmeistern die das ganze Jahr einrichten und zum rechten schauen. Dem Team das den ganzen Küchen umbau geplant und ausgeführt hat einen Grossen Dank. Natürlich auch allen Helfern am Grill, Service , Warnerpult ,Parkplatz, Jungschützenleiter und was es sonst noch so gibt. Und auch meinen Vorstandsmitgliedern.

Euer Präsident

Andreas Kübler